

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

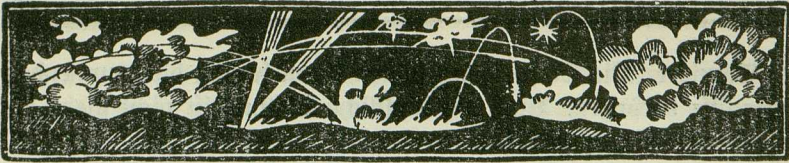
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Frostnacht.



orwärts! Hallo! Weiter fahren!"

Ein lautes Durcheinander von Stimmen brodelte in der Dunkelheit. Die Fahrrinne ist so schmal und ausgefahren, daß die sich kreuzenden Fahrzeuge mit den Achsen gegeneinanderschlagen und die Stränge sich ineinander verwickeln. Die Hufe der Pferde glitschen aus in dem knietiefen Schlamm. Mit zitternden Flanken stehen die armen Gäule. Sie können nicht mehr. Unförmigen Gestalten gleich Wagen auf Wagen. Und rechts und links an den Wänden der Schlucht kaum ein Ausweichen, geschweige denn ein Überholen. Und dabei kann in jedem Augenblick . . .

Wie ein verworrenes tausendfältiges Klirren rasselt da oben von Süden herab die Artillerieschlacht durch die Nacht. Vom Hardoumont und vom Bezouvaug-Werk und vom Nordglacis des Douaumont. Der Südhang der Bruleschlucht dämpft alle diese prasselnden und die Nacht durchlärmenden Einschläge ab, so daß sie wie weit entfernt klingen. Obwohl die Erde erzittert unter dem Druck, der sich in ganzen Wellen durch sie fortpflanzt. Und dabei diese merkwürdige Ruhe in der Bruleschlucht . . .